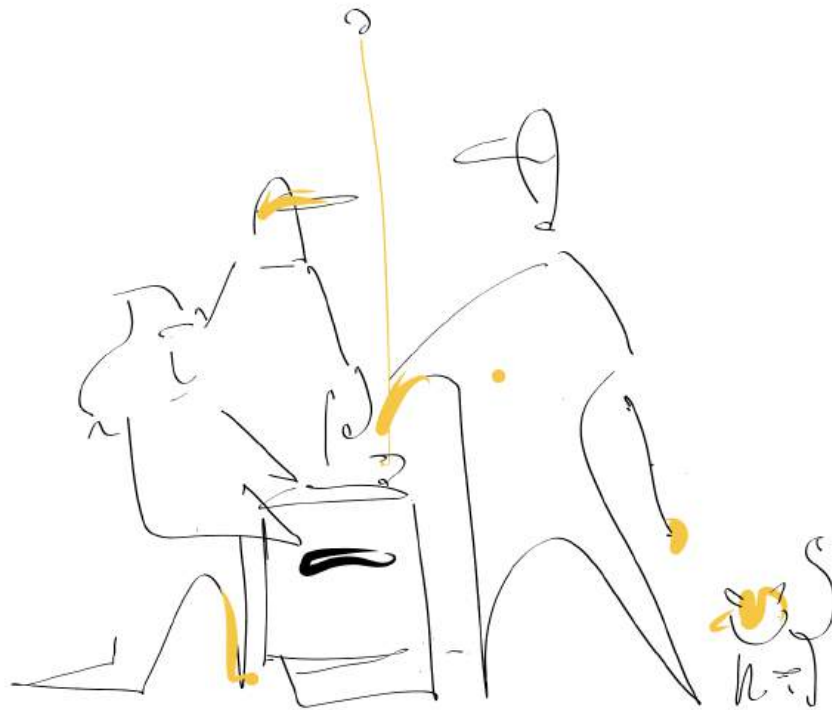




Plattform
für digitale
Initiativen



Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort vom Vorstand	3
Grußwort der Smooth Operators	4
Der Verein	5
Geschichte 🐬	5
Smooth Operators (aka hauptamtliche Initiative)	9
Entscheidungen	9
Makerlab	9
Digitales Handwerk	10
Hackweek: Edition Spielentwicklung	10
Lampenbau	10
Textil-Druck	11
Analog loves Digital	11
Digital Skills	12
Digital Pioneers	12
Digital Futurelab	12
Smart City Workshop Poly Dornbirn	12
DigiDive	13
Ferienclub Stadt Dornbirn	13
Ehrenamtliche Initiativen	14
Magic Vorarlberg presents DI Gathering 🌟	14
#inDIdev Meetup 🖥️	15
Kids OpenLab (KOL) 👧👦👧👦	16
Kommunikation 🚀	18
Gremium für Angewandte Digitalisierung	20
.NET User Group Rheintal	21
DI Mutterschiff open house 🏠	22
Scrum Club Dornbirn 🍷	22
Lasercutter, Vinylcutter und 3D Drucker Intro Workshops 🛠️	22
DIE KISTE - Digitale Initiative rund um die KI 🧠	22
Let's Get to Work! - Coworking Friday with DI Members 🍷	22
MineUp Minecraft-Meetup für Kinder und Jugendliche 🎮	23
VlbgWebDev Meetup 🌐	23
Umma Huesla Hackathon 🌱	23
Energiebiene 🐝	24



Agile DenkWerkstatt 	25
Weitere Veranstaltungen 	26
Kontakt	27



Grußwort vom Vorstand

Wow, 2023 war ein fantastisches Jahr! In der Plattform für digitale Initiativen haben wir unsere Mission, "Gemeinsam den Funken der Digitalisierung in den Menschen der Region zu zünden", mit vollem Einsatz verfolgt. Wir sind überwältigt von den Erfolgen und bedanken uns bei jedem Einzelnen für die tatkräftige Unterstützung auf unserer digitalen Reise in die Zukunft!

Unsere Community hat sich dieses Jahr beeindruckend weiterentwickelt. Mit einem Zuwachs von 94 neuen Mitgliedern haben wir eine tolle Steigerung erlebt. Das zeigt deutlich, wie begeistert die Menschen in der Region von der Digitalisierung sind.

2023 haben wir zahlreiche neue Initiativen ins Leben gerufen. Die Highlights waren die #inDIdev Meetups, die Open Data Meetup, MineUp und die "Magic Vorarlberg" Gatherings. Diese Veranstaltungen haben Menschen mit unterschiedlichsten Interessen und Fähigkeiten zusammengebracht und so den Austausch und die Kollaboration gefördert. Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Beirat, insbesondere Bianca Goldmann und Stefan Lutz, für ihren unermüdlichen Support!

Unsere Kooperation mit Startupland Vorarlberg hat zudem maßgeblich dazu beigetragen, die Start-up-Szene in der Region zu stärken. 

Wir blicken voller Vorfreude auf das Jahr 2024 und sind gespannt, welche Projekte und Initiativen daraus hervorgehen werden. Wir laden jeden herzlich ein, sich uns anzuschließen und die Digitalisierung in unserer Region gemeinsam voranzutreiben.

Auf ein weiteres Jahr voller Innovation, Kreativität und digitaler Durchbrüche! 

Walter Spiegel, Domink Steinwider, Cornelia Zumtobel, Guntram Bechtold



Grußwort der Smooth Operators

Whow. 2023 war ein außergewöhnliches Jahr! Nach einem vielversprechenden Start haben wir als Team unglaublich viel erlebt und erreicht. Wir haben Neues gewagt und uns kontinuierlich weiterentwickelt.

Zusätzlich war 2023 ein entscheidendes Jahr für uns als hauptamtliche Angestellte. Das FFG Projekt und die damit verbundene Förderung sind mit Ende des Jahres abgeschlossen. Die Förderung hat uns starken Rückenwind für unsere Pionierarbeit und Entwicklung unserer Angebote gegeben. Wir haben zahlreiche inspirierende Formate entwickelt und ausprobiert - mit Erfolg.

Für uns ist es erfreulich zu sehen, wie unsere Angebote rund um "Digital Skills" und "Digitales Handwerk" einen bedeutsamen Beitrag für die Gesellschaft und unseren Verein leisten. Ebenso ist es schön zu hören, wie die Maschinen in unserem Makerlab immer mehr und länger summen. Unsere Community wächst.

Die zunehmenden Anfragen von Gemeinden, MINT Regionen und immer häufiger, auch aus der Wirtschaft, bestätigen unseren Kurs. Wir begleiten insbesondere Jugendliche von "Digital Explorern" auf ihrem Weg zu "Digital Natives". Dabei geht es um Selbstwirksamkeit, Prototypenentwicklung, Medienkompetenz und kreative Lehrausbildung – immer mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit zu fördern, Begeisterung zu wecken und Standardlösungen hinter uns zu lassen.

Danke an alle, die an uns glauben, uns auf diesem Weg begleitet haben und weiterhin unterstützen. Auf ein gutes Jahr 2024.

Das Smooth Operators Team

Christoph Benedikt, Miriam Wolf, Mathias Breuss



Der Verein

Geschichte

Was für ein aufregendes Jahr 2023! Seit dem ersten Umma Hüsla Hackathon im Jahr 2015, der den Grundstein für unsere Plattform für Digitale Initiativen legte, haben wir beachtliche Fortschritte gemacht. Unsere Gründer Johannes Moser, Christoph Klocker und Guntram Bechtold hatten das visionäre Ziel, die Chancen der Digitalisierung für alle in unserer Region zugänglich zu machen. Dieses Ziel verfolgen wir mit Leidenschaft und sind stolz auf unsere Erfolge.

Im Jahr 2023 haben wir uns weiterhin darauf konzentriert, den Menschen in unserer Region die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung näherzubringen. Mit einem breiten Spektrum an Initiativen, Partnerschaften und Veranstaltungen haben wir die Region zu einem Ort der Innovation und des Lernens gemacht. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Fortführung des Umma Hüsla Hackathons und anderer Formate, die auch Randgruppen wie Frauen, Kinder, Senioren und Branchenfremde ansprechen.



Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Wissen, der Schaffung von Freiräumen für Kreativität und der Förderung digitaler Projekte. Durch Fortbildungen, Seminare, Vorträge und Zugang zu unseren Räumlichkeiten wie dem Mutterschiff - unserem Vereinslokal - und dem Maschinenraum - unserem Makerlab - haben wir eine umfassende Plattform für digitale Bildung und Entwicklung geschaffen.

Struktur

Die Struktur unseres Vereins ist und bleibt effizient und flach. Mit Christoph Benedikt als Geschäftsführer seit Mai 2022 und einem kompetenten Team, das durch unsere Mitglieder und den Vorstand tatkräftig unterstützt wird, sind wir gut aufgestellt.

Unsere Mitgliederzahl ist weiter gewachsen, und wir sind stolz darauf, zum Stand Dezember 2023, 223 aktive Mitglieder zu zählen. Dieser Zuwachs ist ein klares Zeichen für das wachsende Interesse und Engagement in unserer Region. Seit 7.12.2021 ist unsere Community um +94 Member Neuanmeldungen gewachsen. Erstmals haben wir 1516 User in Slack und 1,036 Subscriber auf Meetup. Die Zahlungsmethoden wurden auch neben SEPA mit Überweisung, Kreditkarte und Paypal ergänzt.

Gleichzeitig gilt ein besonderer Dank geht an unsere Jahrespartnern IllwerkeVKKW, TOWA-Digital, Alpla, Datenstrom, Prisma, Land Vorarlberg, WISTO und Stadt Dornbirn, die uns auch in diesen herausfordernden Zeiten unterstützt haben. Diese Partnerschaften sind essentiell, um gemeinsam neue Ideen und Projekte zu verwirklichen und tragen maßgeblich zu unserem Erfolg bei.

Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen und Chancen, die 2024 mit sich bringen wird, und sind gespannt darauf, wie wir die Digitalisierung in unserer Region weiter vorantreiben können. Auf ein weiteres Jahr voller Innovation, Kreativität und digitaler Durchbrüche!  



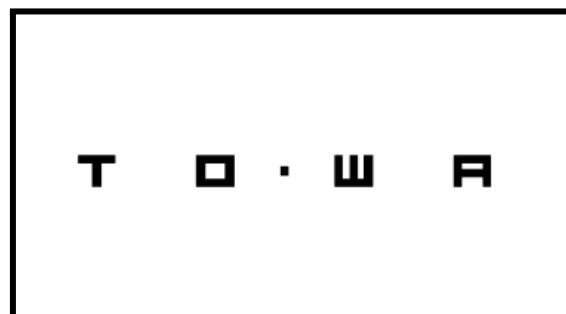
illwerke vkw



Datenstrom



Prisma



TOWA



Alpla

Ein Dankeschön auch an unsere strategischen Partner:

- Stadt Dornbirn
- WISTO Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH im Name vonLand Vorarlberg





sowie der Forschungsförderungsgesellschaft Österreich FFG, die es uns ermöglicht, Themen im Bereich digitale Bildung und Prototyping zu professionalisieren und uns ganzheitlich als Innovationswerkstatt aufzustellen!



Smooth Operators (aka hauptamtliche Initiative)

Entscheidungen

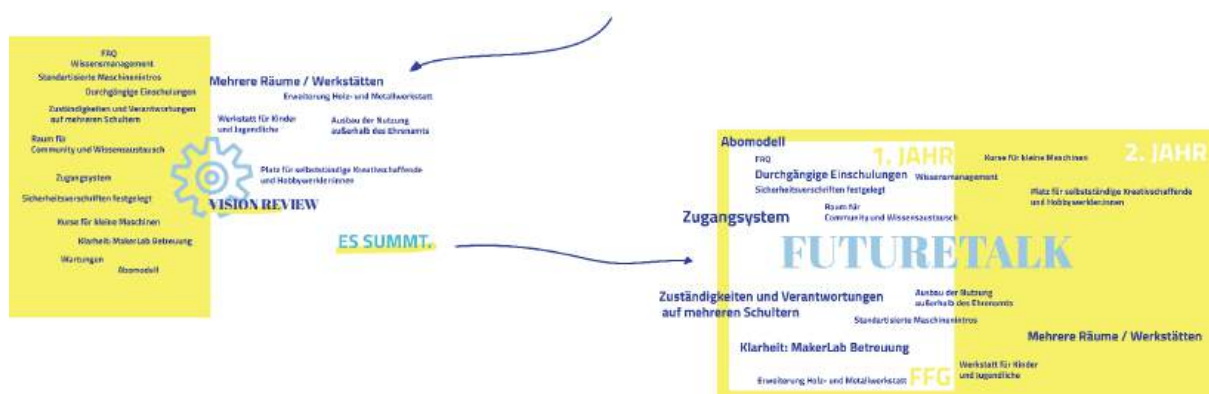
Das Jahr 2023 war für uns ein entscheidendes Jahr. Mit dem Abschluss der FFG Förderung und der damit verbundenen finanziellen Unterstützung mussten wir unsere bestehenden Formate prüfen. Können sie uns als Angestellte, als Smooth Operators des Vereins tragen? Was kann bleiben? Was müssen wir anpassen? Was müssen wir neu entwickeln? Was müssen wir loslassen? Fragen, die nicht immer leicht zu beantworten waren und uns vor einige Herausforderungen gestellt haben.

- Geblieben sind Formate wie das Digital Futurelab, Alarm im All, die Sommerbetreuung für die Stadt Dornbirn und einzelne Formate im Bereich digitale Bildung.
- Dazu gekommen sind zahlreiche Formate für Lehrbetriebe wie die Hackweek: Edition Spielentwicklung (unser erfolgreichstes Format), eintägige Formate wie Lampenbau Workshops, T-Shirt und Textil Design Workshops etc.
- Angepasst haben wir unser Makerlab Nutzungsmodell, das Raum, Maschinen und Menschen tragen kann.
- Losgelassen haben wir Formate im Freizeitbereich, die nicht über Organisationen finanziert werden.

Strategisch haben wir die Entscheidung getroffen, dass wir uns in Zukunft auf die Zusammenarbeit mit Organisationen (Gemeinden, Institutionen, Lehrbetriebe, MINT Regionen) konzentrieren, da wir über diese insbesondere Kinder und Jugendliche erreichen können. Angebote für Privatpersonen sind leider ohne weitere Förderung nicht tragbar.

Makerlab

Mit dem Schaffen eines nachhaltigen Nutzungsmodells für unser Makerlab, einem Upgrade für unsere Maschinen und dem Schaffen eines Materiallagers haben wir insbesondere im Herbst einen großen Entwicklungsschritt im Makerlab gemacht.



Die Implementierung von Fabman (unserer Makerlab Software und teilweise Hardware) im Zusammenspiel mit dem neuen, nachhaltigen Nutzungsmodell schafft Transparenz für die Makerlab Member und Erleichterung für uns als Team in der Administration.

Es ist erfreulich, dass wir mit dieser Einführung datengestützte Entscheidungen treffen können. Wir haben Klarheit darüber, wie viele Menschen das Makerlab nutzen, welche Maschinen oft genutzt werden und wann eine Wartung notwendig ist. Die Maker Community wächst.

Gleichzeitig sind wir noch nicht an dem Punkt, dass sich der Makerlab selber trägt. Dazu müssen noch mehr Makerlab Member das Makerlab regelmäßig nutzen. Das zu erreichen ist eine unserer nächsten Aufgaben.

Digitales Handwerk

Hackweek: Edition Spielentwicklung

Lehrlinge von Illwerke VKW, Zumtobel, Liebherr und ÖBB haben an unseren Hackweeks: Edition Spielentwicklung teilgenommen. Sie haben von der Idee zu demonstrierbaren Prototypen Spiele entwickelt. Zusätzlich haben sie in Teams in unserem Makerlab 3D Modelle designed und gedruckt. Mit dem Lasercutter Spielbretter graviert und mit Vinylcutter ihre eigenen Team T-Shirts bedruckt. Die Learnings? Umfangreich: Kreativitätstechnike, Lösungsstrategien entwickeln, Entscheidungen treffen, Programmieren, Prototypentwicklung, Präsentationstechnik, Projektmanagement, Selbstorganisation, Teambuilding, Rollenverständnis und Verantwortungsbewusstsein, Fehler- und Lernkultur, Kompetenzen der Zukunft. Immer als Mittel zum Zweck: einen spielbaren Prototypen umzusetzen.



Lampenbau

In abgewandelter Form haben wir einen eintägigen Workshop für Lehrlinge zum Lampenbau entwickelt, um in kürzerer Zeit Kompetenzen der Zukunft zu erlernen: Kreativitätstechniken, Entscheidungen treffen, Prototypen bauen, Fehler und Lernkultur, Elektrotechnik und Lasercutting. Teilnehmende waren Lehrlinge von FAIGLE.

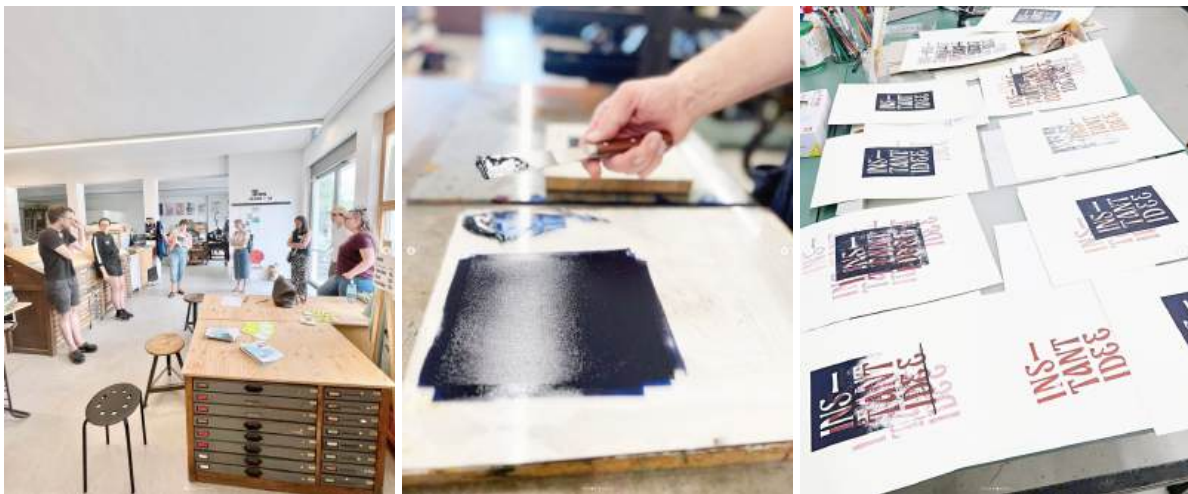


Textil-Druck

Zusätzlich haben wir mehrere Textil-Druck Workshops durchgeführt. Beispielsweise mit dem Büro für Berufsintegrationsprojekte, das überbetriebliche Lehrlinge zusammengebracht hat. Bei dem Workshop haben wir die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aufgegriffen und Designs dazu entworfen.

Analog loves Digital

In Kooperation mit dem designforum haben wir im Vorbeigehen entworfen: Bleistift, Marker, Grafik, Schnappschuss – alles ist möglich, solange wir es dem mobilen Laserkater der Digitalen Initiativen damit füttern können. Aus jeglichen Bildmaterial graviert der Lasercutter in Höchstgeschwindigkeit die Druckplatten und formatiert sie zurecht. Und dann wurde gedruckt! Mit zäher, glänzender Druckerfarbe auf dickem Papier und mit Maschinen aus der Gegenwart der Vergangenheit vom Druckwerk Lustenau.



Zusätzlich haben wir im Rahmen der Reihe einen Talk mit KARAK bei uns im Mutterschiff organisiert: "Wie kommt Leben in die Sache?"

Diese und viele weitere Fragen stellt man sich täglich in der Designmanufaktur KARAK. Die gewerblichen Schatzsucher sind getrieben von der Suche nach dem Echten im Ding. Dabei ist ihnen jedes Mittel recht. Egal ob eine 700 Jahre alte Keramiktechnik, ein Lasercutter oder ein 3D-Drucker – es wird experimentiert, was das Zeug hält. Dabei schwimmt oft die Grenze zwischen Philosophie und Umsetzung, denn letztlich ist jedes Produkt Ausdruck der inneren Haltung.

Die Designmanufaktur KARAK erzählte von ihrem abwechslungsreichen Entwurfsprozess. Im Anschluss gab es eine Führung durch das Makerlab der digitalen Initiativen.

Digital Skills

Digital Pioneers

Nach zwei intensiven Monaten der Grundausbildung am Digital Campus Vorarlberg, war es Zeit für einen praktischen Ausflug. Unter der Anleitung von Miriam, wurden aus ersten Ideen greifbare Realitäten.

Die Woche startete mit Brainstorming und Konzeptentwicklung, mündete in der Prototypenerstellung in der Werkstatt. 🛠️ Miriams wertvolles Feedback war ein Game-Changer für die talentierten Frauen bei der Fertigung ihrer Produkte.

Die Ergebnisse? Beeindruckende Konzepte, innovative Ansätze und handgefertigte Prototypen – alles aus der Hand unserer jungen Pionierinnen. 🌟 Materialwahl und praktische Übungen standen im Mittelpunkt.



Digital Futurelab

Alleine in diesem Jahr haben wir drei Lehrgänge für junge Frauen in der Berufsorientierung mit einer fast 100%-igen Vermittlungsquote durchgeführt. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit ABZ* Austria. Wie die letzten Lehrgänge waren die Frauen über einen Zeitraum von 12 Wochen täglich vormittags bei uns. In den fünf Modulen, die wir gemeinsam mit ihnen durchführen, bekommen die Frauen Einblicke in Webdesign, Social Media, Medienkompetenz, Coding und Making. Zusätzlich konnten wir ein Budget für die Weiterentwicklung mit allen Trainer:innen aufstellen, damit der Lehrgang noch mehr an Qualität gewinnt.

Smart City Workshop Poly Dornbirn

Im Rahmen des Smart City Wettbewerbs und in Zusammenarbeit mit dem Wirkraum Dornbirn und der Stadt Dornbirn haben wir mit Schüler:innen der Polytechnischen Schule Dornbirn einen Workshop durchgeführt. Die Jugendlichen haben Probleme aus ihrer Perspektive identifiziert und sich die Frage gestellt, wie die Stadt noch besser und effizienter werden kann. Dafür haben sie Ideen und Lösungsvorschläge erarbeitet.



DigiDive

DigiDive ist ein Projekt der Plattform für digitale Initiativen in Kooperation mit der PH Vorarlberg, der Bildungsdirektion und der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Die Verankerung von digitaler Grundbildung im Lehrplan war der Anstoß für dieses Projekt. Unser Ziel ist es, das Erwerben und Erweitern von digitalen Kompetenzen im Klassenzimmer spielerisch und kreativ umsetzbar zu machen. Dabei stehen Begeisterung und Neugierde für digitale Themen sowohl für Schüler:innen als auch für Lehrpersonen im Mittelpunkt. Das Projekt umfasst Arbeitsmaterial für den Unterricht der ersten Schulstufe der Sekundarstufe I. Das zur Verfügung gestellte Material ist ausreichend, um einen Jahresplan für digitale Grundbildung abzudecken. Die einzelnen Einheiten umfassen dabei alle im Lehrplan erfassten Themengebiete und Anforderungen für diese Schulstufe.



Ferienclub Stadt Dornbirn

Miriam und Janine einen Teil des Ferienclubs für die Stadt Dornbirn für Kinder im Alter von 6-11 Jahren gerockt. Mit Roboter Parcours, Wasserraketen und digitalen Stop-Motion-Filmen:





Ehrenamtliche Initiativen

Magic Vorarlberg presents DI Gathering

Datum: 12. Januar 2024 & 29. Dezember 2023

Zum Jahresanfang und -ende trafen sich die kreativen Köpfe von Magic Vorarlberg bei den DI Gatherings. Mit einer guten Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen, einschließlich Phuc Le und Mathilda Bethke, boten diese Treffen eine fantastische Plattform zum Austausch und Networking. Die Events waren geprägt von inspirierenden Diskussionen über die neuesten digitalen Trends. Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmenden und Organisatoren für das Einbringen ihrer Leidenschaft und Kreativität!

2023 markiert ein fantastisches Jahr für die Magic Vorarlberg Community bei den Digitalen Initiativen (DI). Angefangen hat alles mit einer kleinen, begeisterten Gruppe, die sich für Spieleabende zusammenfand – von Klassikern wie Activity und Tabu bis hin zu modernen Spielen wie Cards Against Humanity.


Die Wende kam, als sich eine Gruppe, die leidenschaftlich Magic the Gathering spielte, mit einer bereits bestehenden WhatsApp-Gruppe von Magic-Spielern verband. Diese Gruppe hatte sich bis dahin privat getroffen, doch der Vorschlag, die Spieleabende ins Mutterschiff zu verlegen, fand großen Anklang.

Magic-Spieler aus ganz Vorarlberg versammeln sich nun jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr bei DI, und die Spieleabende dauern, bis der letzte Spieler geht. Die Community ist auf über 30 Spieler angewachsen, wobei an jedem Spieleabend mindestens 12 Spieler aktiv teilnehmen.

Um den Raum nutzen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei DI erforderlich. Interessanterweise hat diese Gemeinschaft auch Interesse am MakerLab gezeigt, da dort praktisches Zubehör für Magic the Gathering hergestellt werden kann, um das Spielerlebnis zu verbessern.

Die Game Night hat nicht nur zur Erhöhung der Mitgliederzahlen beigetragen, sondern auch die Sichtbarkeit von DI in Berufsgruppen erhöht, die wir zuvor nicht erreicht hatten. Dies zeigt, wie offen und inklusiv unsere Gemeinschaft ist.

Für die Zukunft sind Turniere geplant, und es wird erwartet, dass auch Spieler aus der Schweiz teilnehmen werden, was unserer Community noch mehr Sichtbarkeit verleihen wird.

Wir sind überaus glücklich über diese erfolgreiche Kooperation und laden herzlich auch Nicht-Magic-Spieler ein, vorbeizuschauen, die Atmosphäre zu genießen und natürlich auch mitzuspielen. 



#inDldev Meetup

Datum: 12. Januar 2024, 18. Dezember 2023 & 17. November 2023

Die #inDldev Meetups waren ein Treffpunkt für Entwickler und Tech-Begeisterte. Angeführt von Marc Menghin, brachte jedes Event eine Gruppe von bis zu 7 Teilnehmern zusammen, die sich leidenschaftlich mit Softwareentwicklung auseinandersetzten. Diese Sessions förderten den Wissensaustausch und die gemeinsame Entwicklung von Projekten. Ein großes Lob an alle Teilnehmer für ihr Engagement und ihre Innovation! inDldev unter der Leitung von Elias Berchtold hat 2023 beeindruckende Fortschritte gemacht. Seit dem ersten Treffen am 17.11.2022 hat sich die Gruppe zu einem dynamischen Treffpunkt für Spieleentwickler und Interessierte entwickelt. Das Ziel war es, die Vorarlberger Gamedev Szene besser zu vernetzen und den Einstieg in die Spieleentwicklung zu erleichtern.

Ein Zeitplan für 2023 wurde erstellt, um die Teilnehmer durch Keynotes und Workshops an das Thema heranzuführen, mit dem Höhepunkt des inDldev Game Jam Ende des Jahres. Außerdem wurde vom 3. bis 5. Februar 2023 eine Global Game Jam Site im Mutterschiff gehostet.

Mehr Informationen gibt es hier: [Global Game Jam](#)

Kids OpenLab (KOL) 🧑🧒🧑🧒

Gründerin und Projektleiterin: Melinda Molnar (contact@kidsopenlab.com, Tel.: 0676/6543306)

Stv. Projektleiterin: Dr. Ing. Eva Zschieschang

2023 war wieder ein spannendes Jahr für uns mit einer hohen Nachfrage und zwei neuen Formaten. Unsere unterschiedlichen Formate geben Freiraum und bieten die passende Begleitung für die Kinder und ihre Familien, um ihre Fähigkeiten, Wissenshunger und Geschicklichkeit entfalten zu können. An 20 durchgeführten Kids OpenLab Veranstaltungen durften wir insgesamt 310 Kinder bei uns begrüßen.



Kids OpenLab bietet auf entspannte und spielerische Weise einen ersten Zugang zu der faszinierenden Welt der Technik. Gemeinsam mit den Eltern experimentieren wir, probieren Neues aus, spielen und erforschen. Dadurch werden Kinder zu bewussten und kritischen Gestaltern der digitalen Welt und bauen spielerisch lebenslange Fähigkeiten wie Problemlösung, kritisches-logisches Denken, Kreativität und Selbstvertrauen auf.

Neben den **regulären Kids OpenLab** Terminen, <https://kidsopenlab.com/logbook/kids-openlab>) - wo wir jedes mal ein neues, teils vorbereitetes Bastelprojekt anbieten - haben sich die Formate

Junior Entwicklers



Hier geht es um das eigenständige Weiterentwickeln eines Grundmodells. Die Mentoren und Eltern sind eher die Zuschauer und unterstützen die Kinder bei der Problemlösung.

und **Naturwissenschaftliche Experimente** - wo die Kinder selbstständig einfache Experimente unter Aufsicht durchführen - etabliert.



Nach einen längeren Corona bedingten Pause, konnten wir drei erfolgreiche Forschungsausflüge bei den renommierten Firmen Meusburger, Liebherr und Illwerke durchführen.

Im 2023 haben wir erneut neue Format Ideen verwirklicht.



Das **Fotografie Sommercamp** war ein fünftägiges Programmreihe, die von Fachpersonen geleitet und betreut war. Der Camp fand in Kooperation mit Smart City Dornbirn (Postgarage) und MINT Vorderland (BORG Götzis) statt. Als Abschluss wurden die besten Fotos im Rahmen zwei Fotoausstellungen in der Stadtbibliothek Dornbirn und in der Bibliothek Götzis ausgestellt.

Wir planen, dieses Camp abwechselnd mit Kids Maker Weekend im Sommer anzubieten im jährlichen Wechsel. <https://photo.kidsopenlab.com>

2. Woodies.



Eine neue Tischler Workshop Reihe für Kinder ab 10 Jahren. Die Kinder erleben und erlernen in mehreren aufeinander bauenden Workshops Tischlerei. Es wird von einem sehr engagierten Tischler geleitet und betreut.



Ich freue mich sehr auf ein spannendes Jahr in 2024. Für 2024 planen wir:

- Woodies Worksop weiter ausbauen
- Naturwissenschaftliche Experimente intensiver ins regulären Programm einzubauen
- Formate für ältere Kinder (zw. 13-15 jahren) starten u.a Lego Mindstorm

Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung in 2023!
Melinda Molnar und Eva Zschieschang

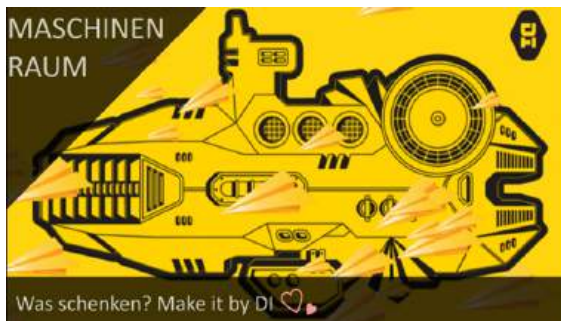
Kommunikation

In der Initiative Kommunikation sind ehrenamtlich aktiv – Guntram Bechtold, Johannes Moser, Helmut Mons, Heidi K. Vogel.

Experimentelle Videos für DI

In der Videoserie „Die Abenteuer von DI“ konnten wir zwei weitere kuratierte Videos produzieren.

- **Im Video „Ein Leibchen für Walter“** wird in eine Story verpackt, wie im Maschinenraum kreative, originelle Geschenke selbst hergestellt werden können. Ein T-Shirt, bedruckt mit einem handschriftlich gezeichneten Schriftzug, sorgte für große Freude bei unserem Mitglied Walter Wintersteiger.

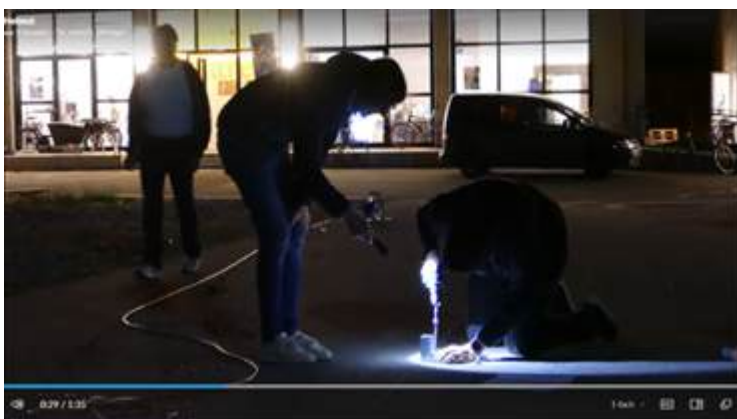


See video on YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=cMB-ojeDuqY>

- In der zweiten Videoproduktion **“Ein Phantom am Hackathon“** haben wir uns von KI inspirieren lassen. Wie könnte ein Anlass wie der Hackathon filmisch verwendet werden?

Inspiziert durch die Vorschläge, haben wir den Hackathon im Genre einer Science-Fiction Geschichte erzählt. Ein Phantom hat sich unbemerkt eingeschlichen, um alles zu beobachten, jede Code-zeile der genialen Maker zu kopieren – denn Wissen ist Macht.

Video: Ein Phantom am Umma Hüsli Hackathon



Rahmenprogramm beim Hackathon 2023 - Vorstellung der Initiativen für Besucher

Angeregt durch Christoph B. haben Mitglieder den Hackathon genutzt, um Besuchern und Gästen des Events alle DI-Initiativen vorzustellen. Jede Initiative verfasste ein einzigartiges Plakat, das Anlass zu Gesprächen bot. Durch die Galerie führten Aktive aus den Initiativen. Mehr noch als die Plakate war die Spaghetti Challenge ein Renner. Make-it kommt bekanntermaßen immer vor take-it.



Gremium für Angewandte Digitalisierung

Auf Initiative von Johannes Moser hat sich im Mai 2023 eine kleine Gruppe gebildet, die sich ein bisschen um die Zukunft von DI gekümmert hat. Zu dieser Gruppe zählten Christoph B., Felipe P., Gerd M., Guntram B., Heidi K.V., Johannes M., Philipp P., Simone A.

Die Ziele des Prozesses.

1. Einen Überblick und einen Bericht zum aktuellen Stand in Vorarlberg im Bereich Digitalisierung zu erhalten. Was läuft gut? Was nicht?
2. Ein Zielbild zu formulieren, welche Rolle die Plattform für Digitale Initiativen darin hat und in Zukunft haben möchte.
3. Einen Vorstand zu bilden, der ab den nächsten Wahlen dieses Bild umsetzen kann.

In einem ersten Schritt hat das Gremium eine qualitative Befragung mit ca. 25 Personen im Außen und innerhalb des Vereins durchgeführt und ausgewertet. Johannes hat zwei Artikel im Magazin „Thema Vorarlberg“ publiziert zum Thema, was die Digitalen Initiativen unter Digitalisierung verstehen. Ende des Jahres stand das Resultat fest: Ein geschärftes Profil von DI - wer sind wir, was tun wir, warum tun wir dies - und ein Medium, das DI-Magazin Nr. 1, um den Prozess und die Ergebnisse ab der Jahreshauptversammlung im Januar 2024 kommunizieren zu können.



.NET User Group Rheintal

In der Initiative .NET User Group Rheintal sind ehrenamtlich aktiv: Marco Wagner, Tino Hager, Raphael Kuster und Marc Menghin

Die .NET User Group hat sich als Initiative im August 2020 zusammengefunden. Ziel ist es, eine Anlaufstelle für Vorarlberg und Umgebung zu bilden, die einen fachlichen Austausch zu aktuellen Themen der .NET-Entwicklung ermöglicht. Wir bieten jeden ersten Donnerstag im Monat ein lockeres Meetup (aka Stammtisch) und sind im DI-Slack channel #dotnetusergroup aktiv.

Unser monatlicher Stammtisch wurde dieses Jahr regelmäßig fortgesetzt. Wir hatten auch einige Vorträge zu Themen wie Blazor, DevOps oder .NET UIs.

Es hat etwas länger gedauert, jedoch sind wir wieder offizieller Teil der .NET Foundation User Groups geworden. Dieses Mal bleibt uns das hoffentlich auch so erhalten. Die neue Meetup Gruppe, die dafür notwendig war, ist auch bereits auf über 50 Mitglieder angewachsen.

Ein großer Erfolg war die .NET Conf 2023, bei der wir in der Postgarage eine In-Person Location gestellt haben. Dies hat unserer Initiative viele Neuzugänge beschert und einige gute Kontakte in die Industrie konnten geknüpft werden. Besonderen Dank gebührt hier unseren Event Sponsoren wie JetBrains, Wilderness Labs, .NET Foundation und Amazon. Vor allem das verlorene Meadow Board war ein Highlight des Events.



Wir haben seit diesem Jahr auch eine eigene Webseite unter:

<https://rheintal-dotnet.com/>

Diese wurde natürlich mit .NET umgesetzt und wir danken hier besonders Marco Wagner, der diese erstellt hat und auch sonst super aktiv bei der Planung und Organisation unterstützt. Hier wird im kommenden Jahr sicherlich noch einiges geschehen.



DI Mutterschiff open house

Datum: Mehrere Daten in 2023 und 2024

Das DI Mutterschiff öffnete regelmäßig seine Türen für alle Neugierigen. Diese Open House Events, unter der Leitung von Stefan Lutz, boten Einblicke in unsere Arbeitsweise und Kultur. Die Treffen waren eine wertvolle Gelegenheit, um Interessierten unsere Mission näherzubringen. Ein großes Dankeschön an Stefan Lutz und alle Besucher für ihre Offenheit und Begeisterung!

Scrum Club Dornbirn

Datum: Monatlich am 2. Mittwoch um 18:30

Die Scrum Club Meetings, angeführt vom Team rund um Cornelia Zumtobel, Günther Jena, Peter Stadelwieser, Stefan Fussenegger, Oliver Pretz und Guntram Bechtold waren ein Highlight für Agile-Enthusiasten. Mit Themen wie "Die 10 bedeutenden agilen Trends 2024" zogen diese Events bis zu 20 Teilnehmer an und förderten den Austausch über agile Methoden und Best Practices. Ein großes Lob an die Organisatoren und Teilnehmer für ihre inspirierenden Beiträge und Diskussionen.

Lasercutter, Vinylcutter und 3D Drucker Intro Workshops

Datum: Mehrere Daten in 2023

Diese technischen Workshops, unter anderem geleitet von Stefan Lutz und Tamara, boten praktische Einführungen in die Welt der digitalen Fertigung. Mit einer Teilnehmerzahl 6 Personen und mehr waren diese Sessions sowohl informativ als auch interaktiv. Ein großer Dank an die Experten und Teilnehmer für das Teilen ihres Wissens und ihrer Begeisterung für neue Technologien.

DIE KISTE - Digitale Initiative rund um die KI

Datum: 19. Dezember 2023, 5. Dezember 2023 & weitere

Die KISTE-Events waren ein Treffpunkt für alle KI-Interessierten. Mit Helmut Mons an der Spitze boten diese Meetings Einblicke in die Welt der künstlichen Intelligenz. Mit Diskussionen, die von ethischen Fragen bis hin zu technischen Aspekten reichten, waren diese Veranstaltungen ein Magnet für Neugierige und Experten gleichermaßen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Teilnehmer für die lebendigen und bereichernden Diskussionen.

Let's Get to Work! - Coworking Friday with DI Members

Datum: Mehrere Freitage in 2023

Die Coworking Fridays waren eine wöchentliche Gelegenheit für DI-Mitglieder, sich zu treffen, zusammenzuarbeiten und sich auszutauschen. Unter der Führung von Guntram Bechtold und Johannes Moser boten diese Tage eine inspirierende Umgebung für Kreativität und Produktivität. Ein großer Dank an alle, die diese Tage zu einem festen Bestandteil ihrer Woche gemacht haben.



MineUp Minecraft-Meetup für Kinder und Jugendliche 🎮

Datum: 27. Mai 2023, 24. Juni 2023 & 7. Oktober 2023

Die MineUp Meetups waren ein absolutes Highlight für junge Digitalenthusiasten. Mit über 50 Teilnehmern pro Event boten diese Treffen eine spielerische Plattform, um digitale Kompetenzen zu fördern und zu entwickeln. Dank an Guntram Bechtold und das Organisationsteam für die Schaffung dieser kreativen und lehrreichen Erfahrungen.

VlbgWebDev Meetup 🌐

Zahlreiche Termine in 2023

Die VlbgWebDev Meetings zogen Webentwickler aus der ganzen Region an. Geleitet von Daniel Rotter und Philip Heimböck, boten diese Treffen eine Plattform für technischen Austausch und Networking. Mit teilweise bis zu fast 40 Teilnehmern waren die Meetups sehr gut besucht. Dank an alle, die diese Community lebendig halten. 2023 war für VlbgWebDev ein spannendes Jahr. Die physischen Treffen waren sehr beliebt. Die Entwickler-Community in Vorarlberg hat unser Angebot sehr gut angenommen, und die Organisation wurde einfacher, da sowohl Hosts als auch Vortragende mit großer Begeisterung dabei waren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Hosts und Speaker aus dem Jahr 2023. Wir freuen uns darauf, diesen positiven Trend auch 2024 fortzusetzen!

Umma Huesla Hackathon 🌱

2023 war für den Umma Hüsla Hackathon ein aufregendes und bahnbrechendes Jahr. In einem spannenden 28-Stunden-Event kamen Teilnehmende aus verschiedensten Sparten zusammen, um in Teams oder auch alleine, beeindruckende Prototypen und Projekte zu entwickeln.

Der Umma Hüsla Hackathon öffnete seine Türen für Softwareentwickler, Hardwarehacker und kreative Köpfe aller Bereiche. Die Teilnehmer fanden sich zu einem lebendigen Austausch zusammen, wo sie von einer CO2-Messstation an einer Kreuzung bis hin zu einem internetverbundenen Schlagbohrer und einer von Gesten gesteuerten Leuchte reichten.

Die Freiheit in der Wahl der Technologien, Designs und Ziele ermöglichte den Teams, ihrer Kreativität und Innovation freien Lauf zu lassen. Diese Vielfalt an Projekten und Ideen war nicht nur beeindruckend, sondern auch wegweisend.

Eine fachkundige Jury prämierte am Ende des Hackathons die besten Projekte. Auszeichnungen wie die "Machine of distortion" für Innovation, das "Iterative Iteration" für anspruchsvolle Lösungen oder der "Golden-Bug" wurden vergeben, um die kreativsten, innovativsten und außergewöhnlichsten Lösungen zu ehren.

Der Umma Hüsla Hackathon 2023 bot eine ideale Plattform, um sich über Trendentwicklungen und neue Technologien in der Software- und Designszene auszutauschen und direkt damit zu experimentieren. Das Event stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern förderte auch den Austausch von Wissen und Erfahrungen.



Wir freuen uns auf das nächste Jahr, auf weitere innovative Projekte und die fortwährende Inspiration, die der Umma Hüsla Hackathon in der Community entfacht.

Energiebiene

2023 war für die Energiebiene.com ein bedeutendes Jahr. Unter der Leitung von Tino Hager haben wir beachtliche Fortschritte in Richtung nachhaltiger Energieverwendung gemacht. Der kostenlose Service Energiebiene.com ist ein innovatives Tool, das Bürgern hilft, ihr Energiebewusstsein zu schärfen und Stromsparpotenziale in ihren Haushalten aufzudecken.

Die Plattform für digitale Initiativen präsentierte mit Stolz diesen neuen Service, um den Bürgern konkrete Unterstützung beim Energiesparen zu bieten. Mit einem einfachen, aber effektiven Rechner können Nutzer Einsparpotenziale identifizieren und verborgene "Energiefresser" in ihren Wohnungen oder Häusern entdecken.

Der Service richtet sich insbesondere an private Haushalte, die ihren Stromverbrauch senken und aktiv zur Bewältigung der Energiekrise beitragen möchten. Eine zentrale Frage, die wir adressieren: "Wie viel verbraucht mein Haushalt wirklich?" Viele Menschen sind sich des tatsächlichen Stromverbrauchs nicht bewusst. Energiebiene.com schafft hier wertvolle Transparenz.

Ein konkretes Beispiel für unser Engagement war die Umstellung der Parkplatzbeleuchtung in unserer Wohnanlage von 40W auf unter 10W pro Stunde. Diese einfache Maßnahme führte zu einer Einsparung von 131 kWh pro Jahr.

Wenn jeder Privathaushalt in Österreich nur 55 Watt einspart, können wir die Leistung des Kohlekraftwerks Mellach in Graz (225 MW) kompensieren, das aufgrund der Energiekrise wieder ans Netz gegangen ist.

Die Weiterentwicklung der Energiebiene ist ein gemeinschaftliches Projekt. Wir haben einen Slack Channel, in dem jeder mitdiskutieren und seine Ideen einbringen kann. Jeder, der Interesse und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Das Ziel ist klar: die Umwelt entlasten und die Effizienz steigern. Mitmachen ist einfach und kostet nichts. Jeder Beitrag zählt und hilft, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Also, lasst uns gemeinsam die Energiebiene weiterentwickeln! Besucht uns auf

 <https://www.energiebiene.com> und werdet Teil unserer Bewegung für eine nachhaltigere Zukunft. 



Agile DenkWerkstatt

2023 war für die Agile DenkWerkstatt ein herausragendes Jahr. Getragen von der Begeisterung und dem Einsatz unseres engagierten Organisationsteams - Bianca Goldmann, Helmut Mons und unseren neuesten Mitgliedern Phil, René und Stefan - haben wir neue Höhen erreicht und unsere Community weiter gestärkt.


Die Agile DenkWerkstatt hat sich als lebendiges Forum für alle etabliert, die an agilen Methoden und Denkweisen interessiert sind. Veranstaltungen wie "Praktische Einblicke in agiles Wachstum" und "Sommerhock", die am 25. Mai, 18. Juli und weiteren Terminen stattfanden, waren ein voller Erfolg. Sie zogen größere Teilnehmerzahlen an und förderten intensiven Austausch über agile Praktiken. Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer und Organisatoren für ihre wertvollen Beiträge und das Teilen ihrer Erfahrungen.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir einige signifikante Veränderungen und Verbesserungen erlebt. Die Veranstaltungen wurden vielfältiger und interaktiver gestaltet, wobei wir sowohl Online-Formate als auch Präsenzveranstaltungen erfolgreich umgesetzt haben. Durch die Verstärkung unseres Organisationsteams konnten wir ein breiteres Spektrum an Themen abdecken und unsere Veranstaltungen noch attraktiver gestalten.

2023 konnten wir eine erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnen. Dieser Erfolg ist teilweise dem Wegfall der Corona-Maßnahmen und der Möglichkeit, wieder uneingeschränkte Präsenzveranstaltungen durchzuführen, zuzuschreiben. Unser Planungsmeeting im Dezember 2022 war der Startschuss für eine Reihe von Maßnahmen, um noch mehr Gäste zu unseren Veranstaltungen zu locken.

Die Erweiterung des Organisationsteams hat es uns ermöglicht, unsere Aktivitäten weiter zu diversifizieren und noch ansprechender zu gestalten. Mit dieser zusätzlichen Unterstützung sind wir bestens aufgestellt, um 2024 zu einem weiteren besonderen Jahr zu machen.

Bianca & Helmut PLUS Phil, René und Stefan möchten sich bei allen Mitgliedern und Teilnehmern für ein fantastisches Jahr 2023 bedanken. Euer Engagement und eure Leidenschaft für Agilität machen die Agile DenkWerkstatt zu einem lebendigen und wertvollen Treffpunkt. Wir freuen uns darauf, was das nächste Jahr bringen wird und laden alle ein, sich uns anzuschließen und Teil unserer wachsenden Community zu werden.

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller Inspiration, Innovation und agilem Austausch! 



Weitere Veranstaltungen 🎉

Daten: Verschiedene in 2023

Neben den regelmäßigen Treffen gab es auch besondere Events wie "Space & Beauty Day", "Making the (near) Future - Workshop", und "Infoabend Makerlab". Diese Veranstaltungen boten einmalige Erlebnisse und förderten die kreative Auseinandersetzung mit digitalen Technologien. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Teilnehmer für ihre Begeisterung und ihr Engagement.

Insgesamt war 2023 ein Jahr voller inspirierender Begegnungen, kreativer Ideen und fruchtbarer Zusammenarbeit. Wir sind stolz auf die Vielfalt und Qualität unserer Veranstaltungen und dankbar für jeden, der zu unserer wachsenden Community beigetragen hat. Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller digitaler Innovationen und Zusammenarbeit! 🌍✨



Kontakt

Plattform für digitale Initiativen

E-Mail: team@digitaleinitiativen.at

Campus V / Postgarage

Hintere Achmühlerstraße 1b

A-6850 Dornbirn

Verein:

Obmann: Guntram Bechtold

Obmannstellvertreterin: Cornelia Zumtobel

Kassier: Dominik Steinwider

Schriftführer: Walter Spiegel

Alle Initiativen Koordinator:innen und Member

Smooth Operators:

Geschäftsführung: Christoph Benedikt

Digitales Handwerk, Gestaltung & Kommunikation: Miriam Wolf

Digitale Bildung: Mathias Breuss

Und DU! Denn Digitalisierung betrifft jede und jeden. ♥

Folge uns

<https://digitaleinitiativen.at/>

<https://www.meetup.com/de-DE/Digitale-Initiativen/>

<https://www.facebook.com/DigitaleInitiativen/>

<https://www.instagram.com/digitaleinitiativen/>

<https://www.linkedin.com/company/digitale-initiativen/>